

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140640
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>115</b> 10007
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38131,1716
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Intensiv pferdebeweidetes Grünland. Vormalig in GIW und GIF aufgeteilt, diese Aufteilung läßt sich zwar von den Tendenzen her, aber nicht mehr von den vormaligen Abgrenzungen her aufrechterhalten. Generell sind Gräser schwer zu erkennen, da die Grasnarbe extrem kurz abgefressen ist. Vertritt wird beispielsweise durch Breitwegerich und Strahlenlose Kamille angezeigt. Es kommen aber auch kleinere Bereiche vor, die mastig-hoch aufgewachsen sind. Der Boden besteht aus teils torfigem Sand.

Möglicherweise liegt örtlich leichte Quelligkeit vor, derzeit ist jedoch alles (zu) trocken - auch wenn wertgebende Feucht-Arten vorhanden sind wie der (hier kümmernde) Sumpfqüendel, der in diesem Jahr allerdings generell überdurchschnittlich häufig auftritt. Wertgebend, weil Magerkeit anzeigend, ist auch das Hunds-Straußgras. Tieferliegende Bereiche haben tw. ein feines Grabensystem, bis 50cm tief, durchweidet, diese Gräben sind ohne gesonderte Vegetation, außer dem häufigeren Auftreten von Wasserpfeffer.

Schwer abgrenzbare Teilbereiche entsprechen einem artenreichen Straußgras-Flutrasen (nicht nur Ausläufer- sondern auch viel Rot-Straußgras!), der allerdings auch noch nicht leicht dieser Kategorie zuzuordnen ist, da die Kurzgefressenheit die Arterkennung erschwert und die definitionsrelevanten Arten auf der Gesamtfläche auch nur unbeständig vorhanden sind, also nicht in jeder Geländesenke vertreten sind. Generell ist die hohe Artenzahl zum Teil örtlichen Einzelvorkommen zuzuordnen und nicht repräsentativ für die Gesamtfläche, deswegen auch nur die Wertung 5.

Die Zukunft dieser Fläche dürfte als volatil einzuschätzen sein, abhängig u.a. vom Niederschlags-, Entwässerungs- und Beweidungsregime.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	85 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		
3	f	feucht, nass (f)		
1	2			15 %
2	GFF	Flutrasen (2018)		§ 30 (2) 2.5

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Rehrkamp, e des namenlosen Redders	<b>Hochwert (Y)</b>	5952229
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Knicks, Weg, Weidekuhle, Graben (Siedlung)	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	572419	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)		

# Erhebungsbogen

**B**

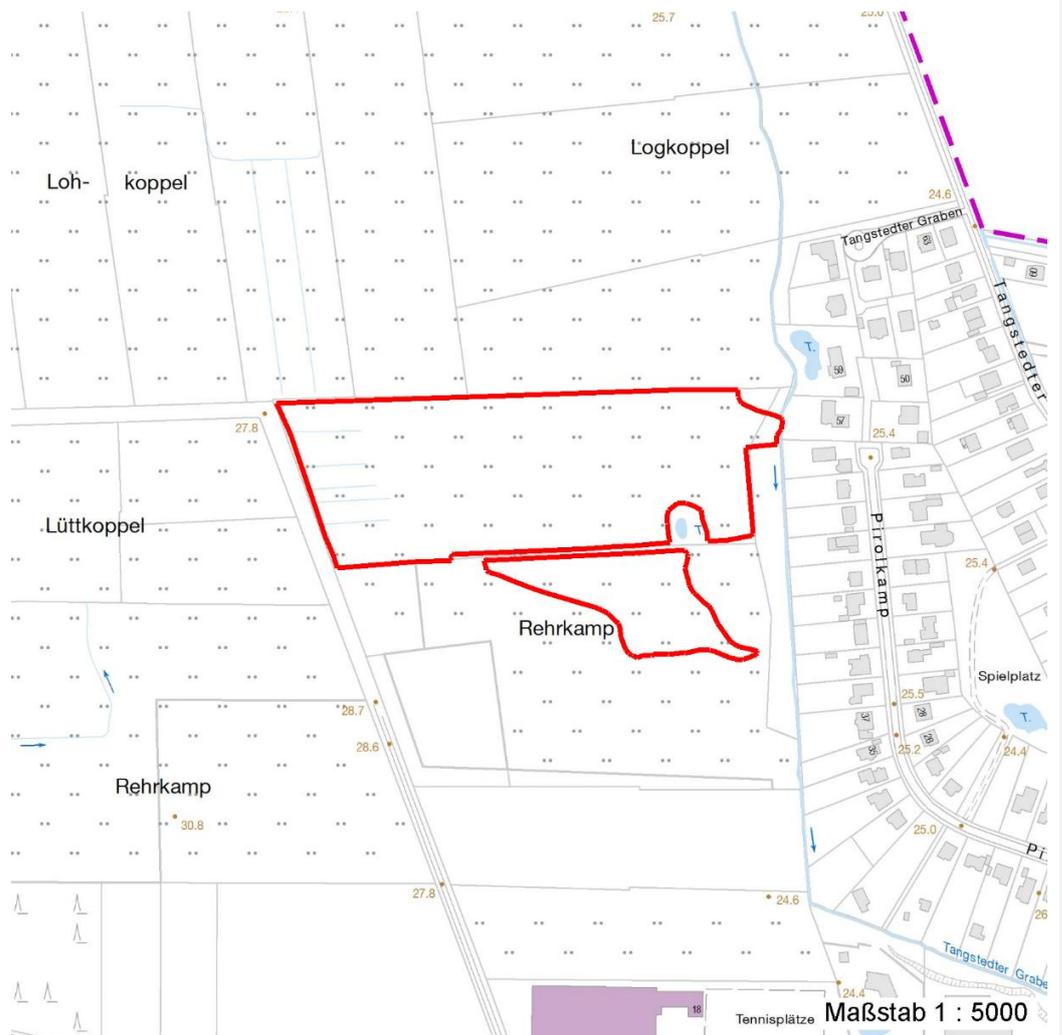
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140640
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>115</b> 10007
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38131,1716
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvensedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		

## FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140640	50949	7252	55	04.10.2011	<	7254	10007
140640	50987	7252	57	04.10.2011	/	7254	10009

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140640	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>115</b> 10007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Kartierung</b>	13.09.2020
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38131,1716
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78153	0	7252_115_130920_4.JPG	
78154	0	7252_115_130920_3.JPG	
78155	0	7252_115_130920_2.JPG	
78156	0	7252_115_130920_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege (Überweidung) Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Vorkommen seltener Pflanzen
Ziele der Entwicklung	Entwicklungspotenzial artenreicher, geschützter Flutrasen / Naßgrünland
Maßnahmen	1.16 - Standort vernässen 4.6 - extensive Weidenutzung Die Gräben nicht weiter pflegen, zutreten / zusedimentieren lassen, um weiterer Entwässerung keinen Vorschub zu leisten. Evtl vorhandene Möglichkeiten zur Aufstaunung / Grundwasseranhebung nutzen - Trockenheitsperioden werden wahrscheinlich häufiger!

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7252_115_130920_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7252_115_130920_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140640
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>115</b> 10007
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38131,1716
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7252_115_130920_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7252_115_130920_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)	<b>Biototyp</b>	GMZ
- <b>Zusatz</b>	feucht, nass (f)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	85 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodenart	S - Sand
Bodentyp	HN - Niedermoor
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	3

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140640	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>115</b> 10007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38131,1716
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	l																	
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	w																	
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z																	
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w																	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w																	V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w										X							
Caryophyllaceae k.A. (Nelkengewächse)	7	w																	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w																	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																	
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w																	
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w																	
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	w																	
Festulolium loliaceum	7	w																	
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	w																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																	
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	w																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																	
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w																	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																	
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w																	V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z																	V
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	7	w																	
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140640	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	115 10007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38131,1716
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Peplis portula (Sumpfqüendel)	7	w							2	°				3		2	V
Pernettya spec. (Torfmyrte spec.)	7	w															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	l															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z															
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w															
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	l														D	
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	w															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	l															
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w															
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	l														V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfbllättriger Ampfer)	7	w															
Rumex x pratensis (Stumpfbllättriger Wiesen-Ampfer)	7	w															
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)	7	w															
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z															
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w															
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w															
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>57</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Flutrasen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GFF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	15 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	140640
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
				<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>115</b> 10007
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38131,1716
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	